

Newsletter - der Fünfundzwanzigste oder Schnuffi & Schnorpel..

Liebe Freunde, Fans und Sympathisanten,

nach den vielen "außerreihigen" Newslettern der letzten Wochen, erhaltet Ihr heute endlich mal wieder einen ganz regulären Brief aus dem Hause Zöllner, an dessen aktueller Nummerierung mir übrigens aufgefallen ist, dass wir damit nun schon das "Viertelhundert" vollmachen, seitdem wir den Newsletter vor exakt zwei Jahren wieder zum Leben erweckt haben! Ich finde, das ist dann doch schon mal ein kleiner Grund zum Feiern oder? Mittlerweile haben wir fast 650 Abonennten und ich möchte mich an dieser Stelle auch im Namen von Dirk und den Zöllnern ganz herzlich bei Euch, den treuen Lesern unseres Newsletters und natürlich auch für Eure langjährigen Treue und Unterstützung bedanken! Das tut nicht nur unheimlich gut sondern motiviert und spornt uns auch an, Euch auch weiterhin mit aktuellen News & Facts aus dem Zirkus Zöllner zu versorgen..

Leider hat sich seit dieser Woche der Rockdown light schon wieder verhärtet und die Aussichten auch für die Kultur- und Veranstaltungsbranche sind damit leider auch nicht gerade rosiger geworden. Und so wird es leider doch noch eine ganze Weile dauern, bis es wieder möglich sein wird, dass wir uns wieder bei "richtigen Konzerten" begegnen und auch die Nähe, die gute Live-Musik nun mal braucht, wenn sie Menschen verbinden will, wieder gemeinsam spüren können. Aber wie sagt man so schön "von nüscht kommt nüscht" und wir denken mal, dass wir gemeinsam mit Euch treuen und lieben Seelen, über unsere Watch-Parties schon mal einen guten und auch ziemlich erfolgreichen Weg gefunden haben, diese erzwungene konzertlose Zeit zu überbrücken. Musik trotzT Rockdown!!!

Und aus Trotz(T) kann man ja letztendlich auch Kraft und Energie gewinnen und damit auch wieder ein bisschen in die Zukunft schauen und genau darüber hat sich auch Dirk ein paar Gedanken gemacht. Über den Weg nach vorn. Und auch über Schnuffi & Schnurpel..

Langjährige Partnerschaften zwischen zwei Menschen sind mittlerweile eine Rarität. Das Tempo ist zu hoch und zwischen Tür und Angel lassen sich nicht die richtigen Worte finden. Bei der Begegnung mehrerer Menschen - zwischen Twitter und Facebook - ist es noch komplizierter. Schnell was hingehunzt und schon geht es los mit dem Gemetzel zwischen schwarz und weiß. Wir verharren in unserer kleinen Meinung und sind doch Teil eines großen Rades. Es bedarf einer großen Idee, damit wir wieder ins Rollen kommen. Die Pandemie ist ein Katalysator. Wir wollen unser schönes sorgloses und privilegiertes Inseldasein nicht loslassen, aber Veränderung ist notwendig. Der Weg in die Zukunft ist auf keiner Karte verzeichnet. Wir spüren, dass es so nicht weitergehen kann wie bisher und in der Panik neigen wir dazu, gleich alles entsorgen zu wollen. Nicht nur die verschlissenen Klamotten.

Es bedarf eines mutigen Reiseleiters, der uns beim sortieren hilft, der die Koffer sinnvoll packt. Er muss den Spott und die Wut der Puristen aushalten können, weil es nun mal keinen Kompass gibt, der den richtigen Weg anzeigt. Ein schlechter Reiseverführer tut so, als ob er diesen Kompass besitzt, und macht sich die Panik der Menschen zu Nutze. Das endet immer in der Katastrophe. Wir sollten weiterhin Pools aus großen klaren Köpfen wählen, sogar noch etwas größere. Und aus diesen Pools muss man die Parlamente auslösen. Politiker auf Zeit. Die es wagen, nachhaltige Entscheidungen zu fällen. Wir müssen uns neu inszenieren! Wenn die Entscheidungsträger aus dem Pool der guten Herzen und hellen Hirne ausgelost sind, wird vom Minister für soziale Gerechtigkeit als Erstes ein bedingungsloses Grundeinkommen eingeführt. Das ist schon deshalb empfehlenswert, weil damit die Diener des alten Systems aufgefangen werden und sich deshalb leichter für das neue begeistern lassen.

Das größte Zukunftsprojekt ist die globale Aufforstung. Sie erfordert weit mehr Arbeitskräfte als zur Verfügung stehen. Jeder wird dafür gebraucht, und jeder macht auf seine Art mit. Hauptberuflich oder ehrenamtlich. Aber es wird im Kleinen angefangen: Der Fleischverzehr wird ein kultiger Akt, weil jedes Tier einen Namen hatte, bevor es auf einem der vielen kleinen Biobauernhöfe, zu besonderen Anlässen, geopfert wird. Jeder der am Festmahl teilnehmen möchte, muss auch bei der Schlachtung von Schnuffi, Schnuppi und Schnurpel dabei sein. Das normale Fleisch wächst dank der fortgeschrittenen Wissenschaft nur noch in Laboratorien. Braucht also keinen Vornamen. Es heißt einfach nur Fleisch und existiert in verschiedenen Geschmacksrichtungen: Rind, Schwein, Huhn. Für Gourmets noch Opossum und Uhu. Kommt zusammen und lasst uns gemeinsam die Namen suchen für die Dinge, die Herz und Hirn haben! Lasst uns ein bisschen rumspinnen, denn wir sind auf jeden Fall in der Lage, uns besser zu inszenieren. In gegenseitigem Respekt. In toleranter Streitbarkeit. In verspielter Konkurrenz. In Nachhaltigkeit.

Love & Peace!
Euer Dirk

Zu diesen wundervollen und irgendwie auch Hoffnung gebenden Gedanken von Dirk passt auch die Initiative "Kultur ins Grundgesetz", welche in dieser Woche eine Online-Petition gestartet hat. Zwar ist die Freiheit der Kunst schon mit dem Artikel 5 im Grundgesetz etabliert, aber auch eine konkrete und nachhaltige Förderung von Kunst und Kultur muss gesichert werden. Bisher beruht diese leider nur auf einer reinen Freiwilligkeit seitens des Bundes und der Länder. Zwar ist 2009 ein erster Versuch gescheitert, die Kultur im Grundgesetz zu verankern, aber gerade die aktuelle Ausnahmesituation, in der wir uns befinden, hat der gesamten Gesellschaft und eben nicht nur den Künstlern schmerzhaft bewusst gemacht, wie wichtig und nötig es doch wäre, wenn die Kultur durch eine Grundrechtsverankerung geschützt ist, die allen Menschen eine unbeschränkte Teilhabe an kulturellem Leben und kultureller Bildung rechtlich zusichert. Darüber hinaus bedarf es eben auch langfristiger und stabiler Sicherungsinstrumente für die Kunst- und Kulturschaffenden, sowie auch ein einheitliches und auf sie zugeschnittenes gesetzliches Regelwerk, welches sie vor unverschuldeten Verdienstaussfällen schützt.

Initiiert wurde diese Petition übrigens von Kathrin Schüle, der Intendantin des Theaters Adlershof. Viele weitere Künstler, unter anderem Felix Meyer, Hans-Eckhardt Wenzel und Tino Eisbrenner haben sich an der Ausarbeitung und Vorbereitung dieser Initiative beteiligt und auch Dirk war bei einigen Diskussionen dabei und es gibt auch schon unzählige namhafte Erstunterzeichner der Petition. Wer sich von dieser Initiative angesprochen fühlt und diese auch unterstützen möchte, der kann sich unter dem folgenden Link sehr umfassend informieren:

<https://www.kulturinsgrundgesetz.de/>

Und unter diesem Link dann auch die Petition unterzeichnen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/kultur-ins-grundgesetz>

Wir freuen uns über jeden, der diese Initiative unterstützt und wenn möglich auch weiterverbreitet und uns dabei hilft, die erforderlichen 50.000 Unterschriften zusammenzubekommen - jede einzelne Unterschrift zählt und wir zählen auf Euch! Danke!



Aber neben diesem etwas globalerem Thema, gibt es natürlich auch in diesem Newsletter noch den nun fast schon traditionellen Hinweis auf die kommende Rockdown-Watch-Party - die nun mittlerweile schon die Siebte ist! Diesmal kommt Ihr in den Genuss von bisher unveröffentlichtem Material aus dem „Café Größenwahn on tour - Live in Bärnsdorf“! Die Zöllner und illustre Gäste: Uschi Brüning, Max Wilhelm, Felix Räuber und Hans-Werner Olm! Ton- und Filmschnitt kommt diesmal von unserem Toningenieur Marcello de luxe, moderiert wird von Rubini Zöllner und Sven Fliege.

"Die 7. Zöllner Watch Party - Café Größenwahn On Tour - Live in Bärnsdorf"

Freitag, den 18.12.2020 um 19:00 Uhr

Wie immer, natürlich auf unserer Zöllner-Facebook-Seite:

<https://de-de.facebook.com/events/2849017332023378/>

Die Wiederholung könnt Ihr dann wie immer am Sonntagnachmittag, zur besten "Wunschbriefkasten"-Zeit und natürlich nur und exklusiv auf ZÖLLNER-TV auf unserem hauseigenen YouTube-Kanal sehen:

Sonntag, den 20.12.2020 ab 16:00 Uhr

<https://www.youtube.com/user/zoellnertv>

Über Euer kritisches, aber natürlich am liebsten auch lobendes Feedback zu unserer nächsten Rockdown-Party sowohl verbal im Chat, als auch mittels einer kleinen Spende über einen der beiden nachstehenden finanztransaktionalen Wege, würden wir uns wie immer sehr freuen!

<https://www.paypal.com/paypalme/diezoellner>

oder auch per Überweisung auf unser Bankkonto:

**Empfänger: Zöllner
BLZ: DE87 1208 0000 4040 8761 00**

Im Rahmen unserer letzten Watch-Party hatten wir ja auch noch ein kleines Gewinnspiel veranstaltet, das bei Euch auf reges Interesse und große Beteiligung gestossen ist, so dass wir ganz spontan beschlossen haben, dass wir auch bei den kommenden Watch-Parties ab und zu eine kleine Frage stellen und dabei dann auch die eine oder andere Rarität aus dem Hause Zöllner verlosen werden. Sobald ich meinen "Quizmaster-Lehrgang" erfolgreich abgeschlossen habe, erfahrt Ihr natürlich sofort Näheres - sowohl hier im Newsletter, als auch über Facebook.. ;-) Also seid gespannt, was da auf Euch zukommt!

Die Auslosung der Gewinner unseres "Klabautermann-Gewinnspiels" findet im Rahmen unserer 7. Rockdown-Party am kommenden Freitag statt! Aber hier schon mal die Auflösung unserer Frage "Die Songs welcher großen musikalischen Legende werden von der deutsch-britischen Band MASTERPEACE, einem der vielen großartigen musikalischen Projekte von Steffi Breiting und Tobias Hillig, in ganz eigenen Interpretationen und Arrangements gecover?"

Die richtige Antwort lautet natürlich: B - Bob Dylan, wobei wir auch Robert Zimmermann hätten gelten lassen.. ;-) Alle Einsender lagen mit ihrer Antwort übrigens richtig, aber wer nun die glücklichen Gewinner sind, erfahrt Ihr erst am Freitag!

**Bis dahin bleibt gesund und seid ganz lieb begrüßt von
Aimo, Dirk und den Zöllnern**



Besucht uns auch auf unserer Website:

<https://die-zoellner.de/>

Unseren Online-Shop findet Ihr hier:

<https://shop-die-zoellner.de/>

Wir sind natürlich auch bei Facebook und Instagram:

<https://www.facebook.com/diezoellner/>

https://www.instagram.com/dirk_zoellner/

Unsere Musik könnt Ihr hier hören und streamen:

[Die Zöllner auf Spotify](#)

[Die Zöllner bei Apple Music](#)

Die Zöllner in Bild und Ton seht Ihr bei Zöllner-TV:

<https://www.youtube.com/user/zoellnertv>